**Gesellschaftsvertrag**

**[xxx] GmbH**

**§ 1 Firma, Sitz, Geschäftsjahr**

1. Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma [xxx] GmbH.
2. Der Sitz der Gesellschaft ist in [xxx].
3. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

**§ 2 Gegenstand des Unternehmens**

1. Gegenstand des Unternehmens ist [xxx].
2. Die Gesellschaft ist berechtigt, im In- und Ausland Zweigniederlassungen zu errichten und Tochtergesellschaften zu gründen und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu beteiligen.
3. Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

**§ 3 Stammkapital und Stammeinlagen**

1. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 Euro (in Worten: Fünfundzwanzigtausend Euro).
2. Das Stammkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 25.000 Geschäftsanteile mit den laufenden Nummern 1 bis 25.000 im Nennbetrag von jeweils 1 Euro.
3. Hiervon haben übernommen:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name | Geboren | Adresse | Zahl der Anteile | Lfd. Nummern |
| [Gesellschafter 1] |  |  |  |  |
| [Gesellschafter 2] |  |  |  |  |
| [Gesellschafter 3] |  |  |  |  |
|  |  |  | ========== |  |
|  |  | Gesamt |  |  |

**§ 4 Geschäftsführung, Vertretung**

1. Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer. Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft alleine. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft von zwei Geschäftsführern gemeinschaftlich oder einem Geschäftsführer gemeinschaftlich mit einem Prokuristen vertreten.
2. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung kann einem oder mehreren Geschäftsführern Einzelvertretungsbefugnis und Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB erteilt werden.

**§ 5 Gesellschafterversammlung**

1. Die Einladung zu einer Gesellschafterversammlung kann in Textform (beispielsweise per E-Mail) erfolgen. Die Ladungsfrist beträgt mindestens eine Woche.
2. Die Beschlüsse der Gesellschafter werden in Präsenzversammlungen oder virtuellen bzw. hybriden Versammlungen (beispielsweise Video- oder Telefonkonferenzen) gefasst. Bei virtuellen oder hybriden Versammlungen können Gesellschafter, die nicht am Ort des Versammlungsleiters sind, und virtuell oder fernmündlich zugeschaltet sind, ihre Stimmabgabe mündlich erteilen. Die Stimmabgabe ist dann unverzüglich in Textform zu bestätigen. Außerhalb von Präsenzversammlungen und virtuellen bzw. hybriden Versammlungen können Beschlüsse in Textform im Umlaufverfahren gefasst werden.

**§ 6 Bekanntmachungen**

Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nur im Bundesanzeiger.

.